

## **„Money Jungle“ erhält Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik**

15.07.2010 18:55 von jazz (Kommentare: 0)

## **Produktion der hr-Bigband ausgezeichnet**

Die Juroren des „Preises der deutschen Schallplattenkritik“ haben die hr-Bigband-Produktion „Money Jungle. Ellington reorchestrated“ als heraus-ragende Neuveröffentlichung mit dem Jahrespreis ausgezeichnet.

Das Album „Money Jungle“ gehört zu den Meilensteinen der Jazzgeschichte. Die Trio-Musik, die 1962 von Duke Ellington, Charles Mingus und Max Roach aufgenommen wurde, hatte Jörg Achim Keller für die hr-Bigband übersetzt. „Money Jungle“ hat nicht nur zahlreiche Musiker nachhaltig beeinflusst, sondern damals eine neue ästhetische Aussage getroffen, die stilübergreifend von nur drei Musikern mit sehr unterschiedlichen Biografien präsentiert wurde. Ellington selbst hätte es nicht geschätzt, wenn andere Bands seine Musik einfach nur nachspielten. Er hätte es vorgezogen, wenn sie seine Kompositionen zum Ausgangspunkt für etwas Neues, Eigenes genommen hätten – so wie Jörg Achim Keller und die hr-Bigband in dieser Aufnahme. Der frühere Chefdirigent der hr-Bigband setzte mit groß angelegten Arrangier-Projekten wie „Money Jungle“ viele Höhepunkte während seiner Zeit beim Hessischen Rundfunk.

„Sämtliche Stücke dieser Session hat hr-Bigband-Leiter Jörg-Achim Keller jetzt für sein Orchester instrumentiert, Stimmen und Parts neu verteilt und so die Musik ins eigentlich Ellingtonsche Großformat übersetzt. Aber hier spielt sein – Kellers – ‚Instrument‘. Mit diesem gelingt ihm mit Bravour die Quadratur des Kreises: allerhand Ellingtoneskes einzufangen und doch zu-gleich etwas durch und durch Eigenes zu kreieren. Eine bemerkenswerte Hommage“, urteilt Jury-Mitglied Berthold Klostermann.

[Weitere Informationen zum Label](#)

**Einen Kommentar schreiben**